SCHADEN.NEWS



05.03.2019

DAS IST IHRE CHANCE!

Gewiss: Frauen in der Werkstatt sind inzwischen keine Seltenheit mehr. Innerhalb der vergangenen 25 Jahre hat sich die Zahl der Frauen, die ihre Meisterprüfung in einem Handwerksberuf ablegen, laut Zentralverband des deutschen Handwerks verdoppelt: Jeder fünfte Meistertitel wird von einer Frau erworben. Die Entwicklung ist erfreulich, dennoch ist beim Thema Frauen in Männerberufen noch ziemlich viel Luft nach oben. Deshalb findet genau heute in einem Monat, am 28. März, zum 19. Mal der Girls'Day statt: Mädchen und junge Frauen probieren sich in vor allem mit Männern besetzten Berufen aus, auch in K&L-Betrieben. Doch Sie fragen sich, warum ausgerechnet Ihr Unternehmen in Zeiten von hoher Auslastung und Zeitdruck nun auch noch Schülerinnen „bespaßen" sollte?

Zum einen ist der Girls'Day für Karosserie- und Lackierbetriebe eine super Gelegenheit, auf die Ausbildungsberufe im eigenen Betrieb aufmerksam zu machen und neue Fachkräfte zu gewinnen. Und wann bekommen die Betriebe schon einmal so eine offiziell „organisierte" Chance, gleich mehrere potenzielle Azubis in ihre Werkstatt zu holen und für ihr Handwerk zu begeistern?

Zum anderen zeigen die Ergebnisse der vergangenen Bundesleistungswettbewerbe der Fahrzeuglackierer: Frauen können das Handwerk rocken – wenn sie die Chance bekommen, es für sich zu entdecken. Denn ganz oben auf dem Siegertreppchen des Bundesausscheids standen in den vergangenen drei Jahren Frauen.

So betrachtet, ist der Girls'Day für alle Beteiligten eine Win-Win-Situation: Die Schülerinnen bekommen die Chance, ihre Potenziale zu entdecken. Und die Werkstätten sorgen mindestens für

ein gutes Image in der Region und können im besten Fall eine Auszubildende für sich gewinnen. Denn egal, ob Mann oder Frau: Unsere Branche braucht gute Mitarbeiter.

Ina Otto